

Modellprogramm JMD im Quartier



JUGEND
MIGRATIONS
DIENST

JMD iQ der Diakoniewerk Gotha gGmbH Gotha - West



Empowerment

„Man hilft den Menschen nicht,
Wenn man für sie tut, was sie selbst können.“

Abraham Lincoln

- Empowerment bedarf einer Teilhabe – Nichtteilhabe bedeutet ein Ausgeschlossenensein (und zwar gegen den Willen der Person)
- Kindern und Jugendlichen muss soziale Teilhabe im Bildungssystem, in der Freizeit, Arbeitswelt, beim Wohnen, im Sozialraum und in der Zivilgesellschaft gleichberechtigt und barrierefrei ermöglicht werden.
- Teilhabe muss so organisiert sein, dass die Zugänge möglich sind.

Was heißt das für unsere Arbeit?

- Attraktive inklusive Zugänge können nur mit den gegenwärtigen wie auch zukünftigen Adressatinnen und Adressaten gemeinsam gestaltet werden.
- Beteiligung heißt dabei, (Definitions-)Macht abzugeben und sich auf (neue) Denkformen und –ansätze einzulassen.
- Barrieren müssen mit denen identifiziert werden, die diesen Barrieren ausgesetzt sind.

Empowerment am Mikroprojektbeispiel: Die jugendgerechte Stadt - eine Perspektive aus Gotha-West

- Projektentstehung – Zuarbeit für die JugendPolitikTage vom 06.05.21 – 09.05.21
- Projektverlauf - digitale Treffen und Videodreh
- Ergebnisvideo

Was war im Prozessverlauf zu beobachten:

- Die Jugendlichen brachten ihre Themen, aber auch die ihrer Mitmenschen mit ein (z.B. Barrierefreiheit für Rollstuhlfahrer).
- Partizipation musste von den Jugendlichen „erlernt“ werden.
- Demokratische Abstimmungsprozesse wurden kaum von der Projektleitung moderiert.
- Identifikation der Jugendlichen mit ihrer Stadt – entwickelten Umsetzungsideen für nachhaltige Veränderungsstrukturen.
- Wunsch einer Weiterarbeit nach Projektende.

Projektergebnisse:

- Erfolgreiche Teilnahme an den JugendPolitikTagen in Berlin
- Gründung eines Jugendmigrationsbeirates
- Jugendliche agieren als Multiplikatoren und als Übermittler von Themen junger Menschen im Quartier
- Arbeitstreffen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Gotha – Planung konkreter Umsetzungs- bzw. Veränderungsprozesse

Was immer Du tun kannst
oder erträumst zu können,
Beginne es!
Kühnheit besitzt Genie, Macht
Und magische Kraft.
Beginne es jetzt!

Johann Wolfgang von Goethe

Vielen herzlichen Dank für Ihr Zuhören!

„JMD im Quartier“ ist ein Modellprojekt der



Trägergruppen der Jugendmigrationsdienste:



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

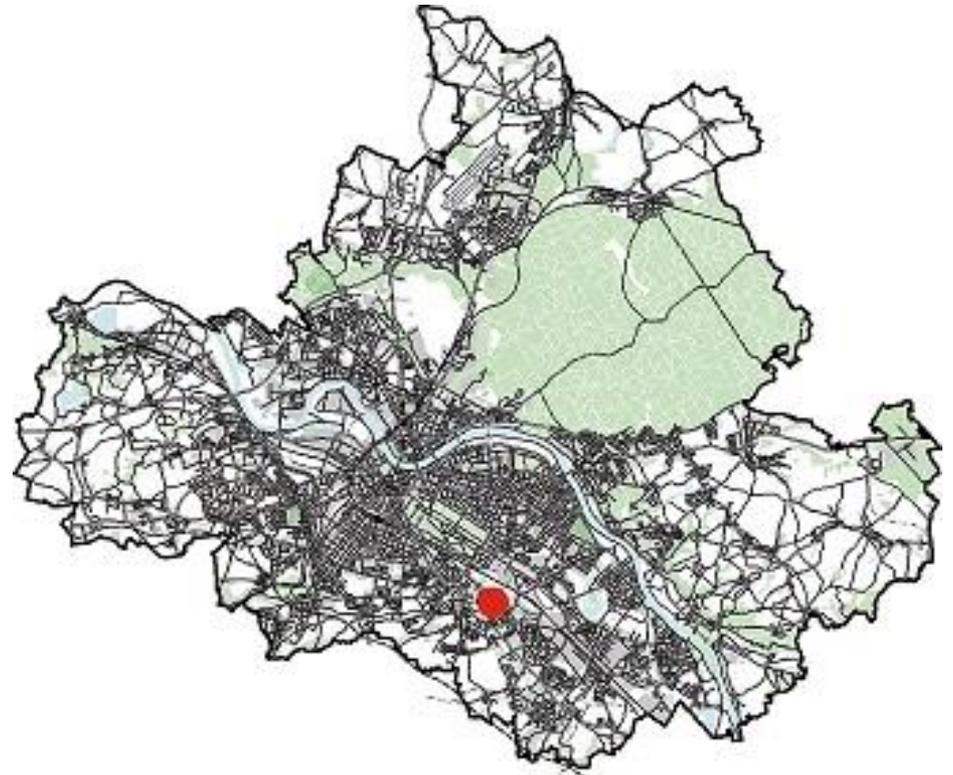
Modellprogramm JMD im Quartier



JUGEND
MIGRATIONS
DIENST

Standort Dresden

- Fördergebiete Am Koitschgraben und Prohlis
- JMD Dresden-Caritasverband für Dresden e.V.





Projektvielfalt Zielgruppenoffenheit Empowerment/ Verstetigung

Interreligiöser Abend
أمسية بين الأديان

17.09.2019

Herzliche Einladung in die Kirche Prohls!
دعوة محبة من كنيسة برولز .

18:00 Uhr
Musik von Chören der Kirchengemeinde
und einer arabischen Musikgruppe

18:30 Uhr
Gespräche zum Glauben im Alltag
(mit Dolmetscher)

Spiel und Spaß für Kinder

Buntes Mitbring-Buffet
(alle bringen etwas mit)

الساعة ٦:٠٠ مساءً موسيقى من
قلب جوقة الرعية بالكنيسة
ومجموعة موسيقية عربية .

الساعة ٦:٣٠
محادثات حول الإيمان في
الحياة اليومية (مع مترجم)

الروح والألعاب للأطفال

بوفيه ملون ومنوع (الجميع يجلب شيئاً)

18:00 Uhr | Kirche Prohls | Georg-Palitzsch-Straße 2

Offene Zielgruppe- alles für alle?!

- Inklusion neu gedacht
- Themenorientiertes Zusammenkommen
- Sozialräumlich, zielgruppensensibel, zielgruppenübergreifend, bedarfsorientiert

Offene Zielgruppen- Beispiele

Song für Prohlis

- Fördergebiet Prohlis
- Partizipative Erstellung von Lied und Musikvideo
- Kooperation von
 - Mosaik Grenzenlos Musizieren e.V.
 - Bernadette LaHengst
 - Banda Communale GbR
 - Quartiersmanagement Prohlis
 - Societaetstheater gGmbH
 - Montagscafé vom Staatsschauspiel Dresden
 - Caritasverband für Dresden e.V.

Juggern

- Fördergebiet Am Koitschgraben
- Ganztagsangebot Mannschaftssport
- Zusammenarbeit mit
 - Schulsozialarbeit Oberschule
 - TeachFirst Fellow Oberschule
 - Juggerverein Dresden



Offene Zielgruppen- Beispiele

Song für Prohlis



Juggern



„Oh mein Prohlis“

Empowerment und Verstetigung

- Vorhandene Ressourcen, Potentiale, Kenntnisse, Ideen
- Strukturkenntnisse
- Begleitung, Hilfe zur Selbsthilfe

Empowerment und Verstetigung- Beispiel



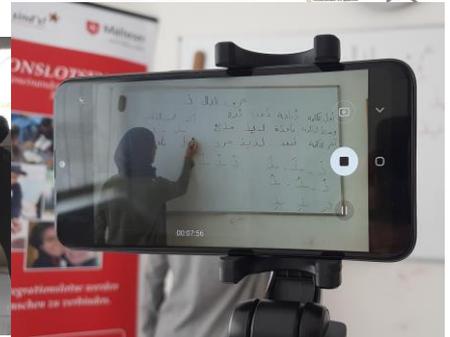
- Arabisch-deutsches Magazin
- Erstellung von
 - Druckversion
 - [Webseite](#)
 - Facebook-Auftritt
 - [YouTube-Kanal](#)
- Kooperation mit
 - Malteser Hilfsdienst e.V.
 - Quartiersmanagement Prohlis
 - Landeshauptstadt Dresden



Empowerment und Verstetigung- Beispiel



- Vereinsgründung ELBE
Multimediaplattform
e.V.
 - Sprachkenntnisse,
Systemwissen
 - Ehrenamt
 - Finanzierung



Fragen? Anmerkungen?

Interreligiöser Abend
أمسية بين الأديان

17.09.2019

Herzliche Einladung in die Kirche Prohlis!
دعوة محبة من كنيسة برولز

18:00 Uhr
Musik von Chören der Kirchengemeinde und einer arabischen Musikgruppe
الساعة ٦:٠٠ مساءً "موسيقى من قلب حوزة الرعية بالكنيسة ومجموعة موسيقية عربية"

18:30 Uhr
Gespräche zum Glauben im Alltag (mit Dolmetscher)
الساعة ٦:٣٠ محادثات حول الإيمان في الحياة اليومية (مع مترجم)

Spiel und Spaß für Kinder
الروح والألعاب للأطفال

Buntes Mitbring-Buffer
(alle bringen etwas mit)
بوفيه ملون وسنوع (الجميع يجلب شيئاً)

18:00 Uhr | Kirche Prohlis | Georg-Palitzsch-Straße 2

Kontakt

Judit Emödy, Nancy Waterstraat

Caritasverband für Dresden e.V.
Jugendmigrationsdienst im Quartier
Canalettostraße 10, 01307 Dresden

E-Mail: iq@caritas-dresden.de
Mobil: 01721426999
Mobil: 0172 8483103
Tel: 0351 4984744

„JMD im Quartier“ ist ein Modellprojekt der



Trägergruppen der Jugendmigrationsdienste:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Sommerzelt Habibi Dome

Lucie Bieber, JMD-iQ Stuttgart



JUGEND
MIGRATIONS
DIENST

Sommerzelt Habibi Dome

- **Lern- und Begegnungsort** in Zeiten von Corona
- Standort neben der isoliert gelegenen Gemeinschaftsunterkunft (GU)
- **Spiel- und Lernangebote** für Kinder & Jugendliche im Sommer 2020 (niedrige Fallzahlen!)
- **Attraktiver Ort** für lokale Angebote aus dem Stadtteil



DNP NOMINIERUNG
DEUTSCHER
NACHBARSCHAFTSPREIS
2020

[#coronamachtkreativ](https://www.instagram.com/coronamachtkreativ)

5. Platz
JMD-Sommerwettbewerb
2020

jmd | JUGEND
im Quartier | MIGRATIONS
DIENST

Zielgruppe

- Bewohner*innen der GU, vor allem Kinder und Jugendliche von 5-20 J.
- Netzwerkpartner im Stadtteil
- Kommunale Akteure



Ziele

- **Lern-, Austausch- und Begegnungsmöglichkeiten** schaffen
- **Teilhabe** der Bewohner*innen in der Nachbarschaft fördern
- Vom Parkplatz zum **Aufenthaltort**:
Öffentlichen Raum durch Gestaltung nutzbar machen
- **Aufmerksamkeit** für die Situation der GU herstellen



Projektpartner

HOME NOT SHELTER!
Gemeinsam leben statt getrennt wohnen



Format und Methoden

- **Spielerisches Lernen.**
Studierende gestalten attraktive Lern- und Spieleangebote.
- **Sport und Stadtteilerkundung.**
BMX Angebot mit Ausflug zur BMX-Bahn im Abenteuer-spielplatz, TN kommen in Kontakt mit Gleichaltrigen aus dem Stadtteil.
- **Attraktiver Ort für weitere Angebote.**
Nutzung durch Spielmobil Mobifant, Mobile Jugendarbeit



Format und Methoden

- **Umsetzung eigener Ideen.**
Ältere Jugendliche übernehmen auch Helfer-Rollen für Kleinere oder leiten selbst ein Spiel an.
- **Partizipative Forschung.**
Mit Tagebüchern und Einwegkameras beobachten die Kinder und Jugendlichen selbst das Geschehen und interviewen sich dazu gegenseitig.
- **Filmische Dokumentation.**
Video, in dem die Perspektive der Kinder und Jugendlichen am Sommerzelt in dieser Zeit gezeigt wird.



Habibi Dome 2021 ... es geht weiter!

- ab Juni bis Sept
mitten im Stadtteil
- weitere Finanzierung
- bauliche Ergänzungen
(regenfest)
- mit großer
Beteiligung von
Netzwerkpartnern
- Programm:
www.homenotshelter.com/habibi2021/



01.06.2021 – 31.09.2021

habibi dome

Mach Mit!
// Auf der Steig
vor der Nr. 83

AUSTAUSCH, BEGEGNUNG, LERNEN!
PROGRAMM UNTER: WWW.HOMENOTSHELTER.COM/HABIBI2021

Der Habibi Dome im Halleschlag ist ein Projekt der Initiative Home not Shelter! In Kooperation mit vielen Akteuren*innen aus dem Stadtteil und durch verschiedene Förderprogramme ermöglicht. Weitere Informationen auf www.homenotshelter.com/habibi2021/kooperation/

Mehrwert Quartiersfokus

Quartiersfokus ermöglicht...

- guten **Zugang zur Zielgruppe**, durch Mikroprojekte und Netzwerkarbeit
- **vielfältige** und **kreative** Projekte!
- Erreichen von jungen Menschen im direkten **Lebensumfeld**
- Ansätze, die über einzelfallorientierte Beratung (klassischer JMD) hinaus gehen



Mehrwert Quartiersfokus

Projekte im Quartier...

- ermöglichen **positive Erfahrungen**, regen **Kreativität** an
- stärken das Bewusstsein, dass es Möglichkeiten zur **Partizipation** gibt
- stärken das **Miteinander** im Stadtteil



Faktoren für das Gelingen

- **Vor Ort.** Im Sozialraum präsent sein, Geh-Strukturen
- **Niederschwelligkeit.** Durch Platzierung neben der GU, wurden viele Kinder und Jugendliche erreicht, die von bestehenden Angeboten bisher nur schwer angesprochen wurden.
- **Vernetzung & Kooperation.** Ressourcenbündelung, Synergieeffekte, stärkere Handlungsfähigkeit.
- **Kommunikation.** Direkter Draht zu Kindern, Jugendlichen und Eltern über Smartphone & Social Media.



Kontakt

Lucie Bieber

Email: jmd.hallschlag@awo-stuttgart.de
Mobil: 0157 58734039
Instagram: @jmd_awo_stuttgart
YouTube: JMD AWO Stuttgart

www.homenotshelter.com/habibi2021
www.habibidome.org
www.hanssauerstiftung.de



„JMD im Quartier“ ist ein Modellprojekt der



Trägergruppen der Jugendmigrationsdienste:



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages